

Resolution der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **29 (1956)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-517239>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Panzertruppen durch Standgerichte abgeurteilt und erschossen wurden. Darüber liegen genügend Zeugnisse und Belege ostdeutscher Flüchtlinge vor.

Die Vorgänge in Italien und Frankreich dürfen uns nicht gleichgültig lassen. Genau so, wie einst die aus dem braunen Norden über unsere Grenzen kommenden Ideologien bei uns Eingang fanden, die Geister verwirrten und sie zu Taten verleiteten, die im Gefängnis oder gar vor den Exekutionskommandos der Militärgerichte endeten, ist die aus diesen Ländern kommende Geisteshaltung ein Gefahrenherd, der sich bereits unliebsam bemerkbar macht. In diesem weltweiten Ringen und seinen Spannungen stehen sich zwei Ideologien gegenüber und die Gefahren der ideologischen Beeinflussungen, die uns mit Blindheit, Gleichgültigkeit und stückweisem Nachgeben schlagen sollen, sind mindestens so gross wie die Drohungen mit der militärischen Macht, die immer lauernd im Hintergrund steht.

(Fortsetzung folgt.)

Resolution der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes

Der Schweizerische Fourierverband, der in seinen Reihen 5000 Fouriere aller Landesteile vereinigt, die im Dienste der freiwilligen und auserdienstlichen Ertüchtigung unserer Kader einen anerkannt wertvollen Beitrag an die Landesverteidigung leisten, hat an seiner Delegiertenversammlung in Luzern mit Entrüstung gegen die Sabotage-Initiative Chevallier Stellung genommen. Er bedauert die gefährliche Gleichgültigkeit, mit der weite Kreise des Schweizervolkes diesen, von verschworenen Gegnern unserer Demokratie, von unverantwortlichen Pazifisten und Utopisten, gegen die Landesverteidigung und damit auch gegen den Bestand der freien Eidgenossenschaft gerichteten Umtrieben gegenüberstehen und ihre Gefahr nicht erkennen wollen.

Der Schweizerische Fourierverband warnt eindringlich vor diesen gefährlichen, vom Ausland her unterstützten Machenschaften, die bewusst auf die Untergrabung der geistigen und militärischen Abwehrbereitschaft des Schweizervolkes ausgerichtet sind. Er ruft das Land, das Schweizervolk und seine Behörden auf, in der Abwehr dieser mit allen Mitteln geführten Angriffe mehr Mut, Verantwortungsbewusstsein und Selbstvertrauen zu zeigen.